



Fokus auf CO2-reduzierten Stahl

Stahlo integriert Blechservice-Geschäft in Gera

Klimaschutz ist ein Leitthema der Industrie. Stahlo hat sich als ein Vorreiter für Stahl mit reduziertem CO2-Footprint etabliert. Jetzt richtet das unabhängige Stahlservice-Center seine Organisation darauf aus, den wachsenden Markt für diesen Stahl stärker zu bedienen. Das bisher in Nordhausen umgesetzte Blechservice-Geschäft wird bis Ende 2023 in den moderneren Standort Gera integriert und ausgebaut.

Dillenburg, 28.07.2023 – Ob Automobil, Haushaltsgerät oder Industrie-Anwendungen – kleinere CO2-Footprints werden dringend benötigt. Der Werkstoff Stahl hat dabei großen Einfluss auf die Gesamtbilanz. Daher steigen die Anforderungen im Stahlservice.

Besonders gefragt ist hohe Kompetenz für Material und Beschaffung von CO2-reduziertem „Green Steel“. Zusätzlich müssen Stahlservice-Center den eigenen Anteil am CO2-Footprint des Endprodukts reduzieren.

„Mit dem modernen Standort in Gera haben wir uns als einer der Vorreiter in diesen Bereichen etabliert“, erläutert Oliver Sonst, Geschäftsführer bei Stahlo. 2019 hat das Unternehmen dort mit einer Investition von 45 Millionen Euro eines der modernsten und energieeffizientesten Stahlservice-Center errichtet. Es betreibt in Gera ein hochautomatisiertes Rohwarenlager mit Spalt- und Platinschneidanlagen für sensible Oberflächen und ultrahochfeste Stähle. Mit Unabhängigkeit, Materialkompetenz und eigenem CO2-Nachweis ist Stahlo Partner für die Industrie und Automobilhersteller. Das Unternehmen setzt insgesamt rund 500.000 Tonnen Flachstahl ab und

Unternehmenskommunikation Stahlo

Dr. Carola Hilbrand
Tel.: +49 2772/505-2527
E-Mail: hilbrand.c@friedhelm-loh-group.com

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG
Kasseler Straße 27
35683 Dillenburg
www.stahlo.de

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

gehört zu den größten werksunabhängigen Stahlservice Centern in Deutschland.

„Der Markt für Stahl mit reduziertem CO₂-Footprint wird schnell wachsen und wir wollen ihn mit voller Kraft bedienen. Das erfordert, die eigene Organisation und Prozesse konsequent auf CO₂-Reduktion und die neuen Anforderungen auszurichten, sagt Sonst: „Wir bedauern, dass wir die Blech-Service Nordhausen GmbH & Co.KG schließen müssen. Die alte Gebäudestruktur und die Betriebsausstattung lassen keinen wirtschaftlichen Ausbau für die Zukunft zu. In Gera haben wir erheblich bessere Voraussetzungen, die wir zur Erweiterung des Blechservice-Geschäfts nutzen werden.“

Dort wird das Angebot um moderne Blechfertigung ergänzt. Die zuvor in Nordhausen angebotenen Services werden um Tafelformate und individuelle Zuschnitte mittels Trennschnitt mit Scheren und Faserlaser erweitert. Der Standort Gera wird damit sukzessive ausgebaut – wirtschaftlich, technologisch und personell.

„Für unsere Kunden, beispielweise im Bau- und Automobilsektor, werden ein kleiner Product Carbon Footprint und niedrige Emissionen nach Scope 3 des Greenhouse Gas Protocol zum geschäftskritischen Faktor“, sagt Sonst: „In Gera ist der schwere Warentransport auch über eine klimaschonende Schienenanbindung möglich. 95 Prozent der Coils werden dort heute schon per Bahn angeliefert. Die Anlagen laufen hocheffizient und vollständig mit grünem Strom. Weitere Investitionen in diese Richtung sind an einem zentralen Standort technisch und wirtschaftlich besser umsetzbar“. Der nächste Schritt sei eine bereits projektierte Photovoltaik-Anlage, die 45 Prozent Strom-Autarkie ermöglichen wird. Eine laufende Anlage speist bereits grünen Strom ins Netz.

(3.330Zeichen)

Presse-Information

Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG

Bildmaterial:

Bild 1 (Stahlo Werk Gera): Den Standort besser nutzen: Stahlo integriert Blechservice-Geschäft in Gera.

Bild 2 (Oliver Sonst): „Mit dem modernen Standort in Gera haben wir uns als einer der Vorreiter für CO2-reduzierten Stahl etabliert. Der Markt wird schnell wachsen und wir richten die Organisation drauf aus.“

Abdruck honorarfrei. Bitte geben Sie als Quelle Stahlo Stahlservice GmbH & Co. KG an.

Über Stahlo Stahlservice

Stahlo ist eines der modernsten und größten werksunabhängigen Stahlservice-Center in Deutschland. Das Angebot umfasst das komplette Lieferprogramm für alle wichtigen Materialien im Feinblechmarkt. An den Standorten Dillenburg, Gera und Nordhausen produziert das Unternehmen individuell nach Kundenwunsch Spaltband, Zuschnitte, Standardformate, Formzuschnitte und Formplatinen (Kon-turen) in allen gängigen Oberflächen und Güten – bis hin zu hoch- und ultrahochfest.

Das Unternehmen wurde im Jahr 1983 mit Sitz in Dillenburg gegründet und ist Teil der Friedhelm Loh Group. Die Unternehmensgruppe ist mit mehr als 12 Produktionsstätten und über 95 internationalen Tochtergesellschaften weltweit präsent. Die Friedhelm Loh Group beschäftigt über 12.000 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2022 einen Umsatz von 3 Milliarden Euro. Zum vierzehnten Mal in Folge wurde das Familienunternehmen 2022 als Top Arbeitgeber Deutschland ausgezeichnet.

Weitere Informationen finden Sie unter www.stahlo.de oder unter www.friedhelm-loh-group.de.